



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 22.05.2019, 18:07-18:52 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„*Si tacuisses, philosophus mansisses.*“

Tagesordnung

TOP 1: Veranstaltung Sommerfest

TOP 2: Bericht des Stura

TOP 3: Veranstaltung „Histofete“

TOP 4: Veranstaltung „Berufe für Historiker*innen“

TOP 5: Sonstiges

ANWESENHEIT: Patricia, Emanuel, Jonas, Selina, Simon, Jens, Helene, Laura, Anna, Alina

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 1: Veranstaltung Sommerfest

- › Emanuel informiert über den aktuellen Stand zur Organisation des Sommerfestes.
- › Emanuel gibt durch eine Mail von Frau Stier bekannt, dass der Betrieb der Neuen Uni bis 22 Uhr läuft. Frau Stier bietet den Anwesenden an, zwei Terminvorschläge zu geben. Freitage werden bevorzugt.
- › Die Anwesenden einigen sich auf den 12. Juli und den 19. Juli 2019, damit der Termin nicht auf die Phase der Klausuren fällt und die Veranstaltung nicht zeitgleich mit anderen Veranstaltungen der Fachschaften stattfindet. Emanuel soll dabei in der zurückgehenden Mail an Frau Stier erwähnen, dass der 12. Juli bevorzugt wird.
- › Die Anwesenden werden über die Uhrzeit der Veranstaltung informiert. Offiziell beginnt sie um 17 Uhr und endet bis 22 Uhr. Es kann dabei sein, dass sie erst ab 23 Uhr zu Ende sein wird.

TOP 2: Bericht des Stura

- › Simon berichtet über die Ergebnisse der gestrigen Stura-Sitzung.
- › Bezüglich der Anträge an das QSM sind Antragstellungen noch bis diesen Freitag, 24.05.2019, möglich.
- › Zur Stura-Wahl in zwei Wochen gebe es einen Studi-O-Mat. Dieser sei online abrufbar und die Fachschaft wird aufgefordert, den Link dazu auf ihre Facebook-Seite zu veröffentlichen. Die Stura-Wahl selbst findet vom 04.-06. Juni 2019 statt. Dazu werden noch Wahlhelfer gesucht, der Link dazu ist online zu finden.
- › Der Wahlausschuss berichtet, dass beide Urabstimmungen zum Semesterticket und zum FSZ jeweils mit „Ja“ geendet haben. Siehe dazu die Protokolle vom 08.05.2019 und vom 24.04.2019.
- › Der Antrag zur Solidarisierung der „Fridays for Future“-Bewegung wurde in der Sitzung nicht behandelt.
- › Simon berichtet ebenso über neue Anträge, die besprochen wurden. Ein Antrag handelt davon, im Campus Bergheim der Universität Heidelberg einen „Fairteiler zum Foodsharing“ aufzustellen, der innerhalb der Öffnungszeiten der Universität zur Verfügung stehen würde. Die Resonanz war im Stura sehr positiv.

Beschluss: Die Anwesenden stimmen darüber ab, ob der Antrag, einen „Fairteiler zum Foodsharing“ am Campus Bergheim aufzustellen, vom Stura angenommen werden sollte.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Ein anderer Antrag handelt von Nachhaltigkeitsrichtlinien für die Bewahrung der Lebensräume, die für die Universität Heidelberg bei Annahme gelten sollte. Diese Richtlinien hätten keine Bindungskraft.

Beschluss: Die Anwesenden stimmen darüber ab, ob der Antrag, Nachhaltigkeitsrichtlinien für die Universität geltend zu machen, vom Stura angenommen werden sollte.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- › Die Anwesenden werden ebenso über die Finanzanträge des Stura informiert. Dabei wird über die Ergebnisse der vergangenen Finanzanträge berichtet. So wurde der Antrag zur Exkursion der Fachschaft VWL angenommen. Auch der Antrag zur Genehmigung einer Musikanlage mit einer Summe von 500€ wurde genehmigt. Auch der Antrag von „Studieren ohne Grenzen“ wurde mit einer Summe von 460€ angenommen. Der Antrag der ELSA Heidelberg wurde ebenso mit einer Summe von 1000€ angenommen. Dies betrifft ebenso den Antrag zum Projekt von „Wissenshunger“. Simon berichtet ebenfalls über neue Anträge der gestrigen Sitzung.

Ein Antrag kommt von der Fachschaft der Geowissenschaften. Es geht dabei um die Bundesfachtagung vom 06.11.-11.11.2019 mit 120 Teilnehmern, 6 Vorträgen von Professoren und Workshops. Die Summe beträgt maximal 6370€. Es handelt sich dabei um eine maximale Summe, da die Fachschaft überlegt, die finanziellen Mittel auch von anderen Quellen zu beziehen. Der Teilnehmerbeitrag soll 20€ betragen.

Beschluss: Die Anwesenden stimmen darüber ab, ob der Antrag, die Bundesfachtagung der Fachschaft Geowissenschaften mit einer Senkung des maximal geforderten Beitrages, vom Stura angenommen werden sollte.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 3: Veranstaltung „Histofete“

- › Patricia berichtet über den aktuellen Stand der Organisation zur anstehenden „Histofete“.
- › Bezüglich der Location stehen drei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Der Karlstorbahnhof würde für die Fachschaft bedeuten, wegen der Finanzierung noch Gewinn zu machen und einen DJ bezahlen zu müssen. Der Breidenbach würde für die Fachschaft bedeuten, ein Budget von 800€ bezahlen zu müssen, Security, eine Musikanlage und Getränke selbst zu stellen. Das gesamte Budget würde dann 9000€ betragen. Patricia hält diese Summe für unrealisierbar. Die dritte Möglichkeit, die Villa, würde für die Fachschaft bedeuten, kein Budget zur Verfügung zu stellen. Aber die Fachschaft müsste 15 Freiwillige finden, die bereit sind, während der Veranstaltung hinter der Bar und woanders zu helfen. Die Veranstalter der Villa haben der Fachschaft drei Termine vorgeschlagen. Die Fachschaft ist sich einig, die Villa für die Veranstaltung in Betracht zu ziehen.
- › Hinsichtlich der Termine schlägt die Villa der Fachschaft 3 Termine vor: Den 07. Juni, den 21. Juni oder den 28. Juni 2019. Die Fachschaft entscheidet sich für den 28. Juni 2019.
- › Die Anwesenden überlegen, ob ein Motto für die „Histofete“ geeignet wäre. Es wird unter anderem vorgeschlagen, Musik von vier verschiedenen Jahrzehnten jeweils abzuspielen oder ein historisches Thema auszuwählen.

TOP 4: Veranstaltung „Berufe für Historiker*innen“

- › Selina gibt für diese Veranstaltung einen kurzen Überblick über den Ablauf. Der Aufbau findet ab 17 Uhr im Übungsraum 2 des Historischen Seminars statt, die Vorträge werden im Hörsaal des Historischen Seminars gehalten, der Empfang wird dann wieder im Übungsraum 2 stattfinden.

TOP 5: Sonstiges

› Zur Examensfeier wird die Fachschaft durch eine Mail von Herr Dr. Bomm informiert, dass die Fachschaft finanziell nicht überlastet werden soll. Genauer wurde dazu gesagt, dass die Hälfte der Kosten zur Organisation vom Freundeskreis zu tragen sei. Ebenso solle es nur eine Rechnung geben. Zur Situation der Bücherangebote setzen sich Prof. Dr. Patzel-Mattern und Herr Dr. Bomm nochmal zusammen und beraten darüber, ob und wie die Bücher günstiger als zuvor angeboten werden können.